

„Schutzkonzept Reloaded“

für die Kinder- und Jugendhilfe und für Kindertagesstätten

innovativ und wirksam

„Schutzkonzept Reloaded“ was ist das genau?

Es handelt sich um ein innovatives Programm im Blended Learning Format zur Unterstützung von Jugendhilfeeinrichtungen bei der Entwicklung, Einführung und Umsetzung einrichtungs-individueller Schutzkonzepte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch und Gewalt im weitesten Sinne.

Die Teilnehmer*innen von „Schutzkonzept Reloaded“ werden, digital gestützt durch eine Social Learning App, „an die Hand genommen“, um haben am Ende dieses Prozesses ein einrichtungsindividuelles und funktionales Schutzkonzept für ihre Einrichtung erarbeitet.

Die personellen und zeitlichen Ressourcen in den Einrichtungen sind bei gleichzeitig extremer Arbeitsdynamik und komplexer Anforderungen an Mitarbeiter*innen und Führungskräfte erfahrungsgemäß sehr knapp bemessen. Für konzeptionelle Weiterentwicklung bleibt häufig nur wenig Zeit und Gelegenheit.

„Schutzkonzept Reloaded“ greift diesen Sachverhalt auf und führt die Teilnehmer*innen unter Zuhilfenahme der Social Learning App mit kurzen Inputs und kleinen, bewältigbaren Arbeitsaufträgen durch den mehrmonatigen Prozess und unterstützt auf diese Art bei der Entwicklung, Einführung und Umsetzung des Konzeptes.

„Schutzkonzept Reloaded“ vereint den Bedarf und die Erwartung der Einrichtungen, trotz knapper personeller und zeitlicher Ressourcen relativ zügig zu Ergebnissen zu kommen außerdem mit der Notwendigkeit, das Konzept partizipativ mit den Mitarbeitenden vor Ort und unter geeigneter Einbeziehung der Klientel zu entwickeln.



Das Programm ist in der Kinder- und Jugendhilfe bereits sehr erfolgreich in Anwendung. Die Kolleg*innen kommen mit ihren Schutzkonzepten sehr gut voran und sind mit dem Programm höchst zufrieden.

Nutzen für die beteiligten Einrichtungen

Die Einrichtungen, die, vertreten durch eine*n oder mehrere Teilnehmer*innen das Programm durchlaufen, verfügen am Ende des Prozesses über ihr einrichtungsindividuelles Schutzkonzept und können diesen Organisationsentwicklungsprozess nachweisen.

Hier eine Auswahl der Ergebnisse, die Sie erwarten können:

- In der Einrichtung hat sich eine Kultur entfaltet, die geprägt ist von Bewusstheit und Haltung und Kinderschutz nicht als methodischen Zusatz begreift, sondern als Ergebnis

„Schutzkonzept Reloaded“

für die Kinder- und Jugendhilfe und für Kindertagesstätten

innovativ und wirksam

differenzierterer und geschulter Wahrnehmung. Diese Kultur gilt es (auch und gerade nach dem Programm) weiterzuentwickeln und zu stabilisieren.

- Die professionelle Sensibilität innerhalb der Einrichtung ist höher als vorher. Alle Mitarbeiter*innen der Einrichtung verfügen über eine schärfere Wahrnehmung bzgl. abweichendem Verhalten seitens der Erwachsenen gegenüber Kindern und Jugendlichen.
- Die Einrichtung hat einen Prozess zur Risikoanalyse durchlaufen und die Organisation dadurch zu einem sichereren Ort gemacht.
- Im Team besteht ein einheitliches Verständnis im Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf Nähe und Distanz.
- Kinder und Jugendliche machen die Erfahrung, beteiligt und ernstgenommen zu sein.
- Die Einrichtungsleitung hat verschriftlicht und gegenüber Mitarbeiter*innenschaft und Klientel kommuniziert, welche Position sie selbst zum Thema Kinderschutz und Partizipation hat.
- Neue Mitarbeit*innen können anhand eines klar beschriebenen Ablaufes in das Schutzkonzept der Einrichtung eingeführt werden.
- Es besteht ein spezifisches Einstellungs- und Einarbeitungsprozedere für die Mitarbeiter*innen, was sehr zur Handlungssicherheit und Arbeitsplatzzufriedenheit beiträgt.

Dauer und Kosten

Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen	8 Monate	3200.- €
Kindertagesstätten	7 Monate	2000.- €

Startzeitpunkt: Jederzeit.

Permanente fachliche Begleitung ist gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.schutzkonzeptreloaded.de und über den Referenten.

Prof. Dr. phil. Andreas Schrenk
Dipl. Päd.(PH); Dipl. Soz. Päd. (FH)
andreas.schrenk@lumanaa.de

